



---

# Rechtliche Aspekte der Digitalisierung

**Was kommt auf Unternehmen bei der Digitalisierung rechtlich zu?**

Dr. Ferdinand Graf, LL.M. (NYU)

Mag. Stephan Schmalzl, M.B.L.-HSG



# Worüber wir sprechen werden

- 1. Datenschutz**
- 2. Digitaler Binnenmarkt / Vertragsabschluss im Internet**



# 1. Datenschutz

# 1.1. Daten als notwendiger Rohstoff für jedes Unternehmen

## Daten ...

- sind das Gold des 21. Jahrhunderts
- werden rechtlich besonders geschützt, wenn sie personenbezogen sind
  - Unterschied Sachdaten / personenbezogene Daten
  - **Bsp.:** Name, Adresse, Fotos, Log-Files, uvm.

## 1.2. Verwendung personenbezogener Daten

### Können vs. Dürfen

➤ **Verwendung zur Vertragserfüllung und –durchsetzung?**



➤ **Verwendung zu anderen Zwecken (Marktanalyse etc.)?**



- Genaue Prüfung erforderlich!

## 1.2. Verwendung personenbezogener Daten

### Rechtliche Rahmenbedingungen

#### ➤ Gesetzgebung

- Derzeit: Datenschutzgesetz, DSG 2000 (Österreich)
- Künftig: **Datenschutzgrundverordnung**, DS-GVO (EU; ab Juni 2018 in Geltung)

#### ➤ Rechtsprechung

- z.B. Schrems vs. Facebook

#### ➤ Rechtspolitisches Ziel: Vereinheitlichung

---

## 1.2. Verwendung personenbezogener Daten

### Was muss man beachten?

- **Komplexes Prüfschema!**
  
- **Zwei wichtige Grundprinzipien als Beispiele**
  - **Verbotsprinzip**: Die Verwendung personenbezogener Daten ist verboten, außer es gibt einen passenden Erlaubnistatbestand (z.B. Zustimmung).
  - **Zweckbindungsprinzip**: Personenbezogene Daten dürfen nur für ganz bestimmte und schon im Vorfeld festgelegte rechtmäßige Zwecke verwendet werden.

## 1.2. Verwendung personenbezogener Daten

### 1.2.1. Hürde Erlaubnistatbestand

#### Beispiel: Zustimmung des Betroffenen

##### ➤ Voraussetzungen

- Der Betroffene muss ausreichend informiert werden und
- seine Zustimmung frei und ohne Zwang erteilen.

##### ➤ Probleme in der Praxis



- Zu weite vs. zu enge Zustimmungserklärung
- Stichwort: Zweckbindung!



## 1.2. Verwendung personenbezogener Daten

### 1.2.2. Hürde Zweckbindung

#### Beispiel: Big Data

- **Big Data:** eine große Menge unstrukturierter Daten aus unterschiedlichen Datenanwendungen, die zueinander in Relation gesetzt werden → **Zweckerweiterung!**
  
- **Zweckerweiterung vs. Zweckbindung** → **ist Big Data erlaubt?**
  - personenbezogene Daten: zumeist nicht 
  - Lösung: anonymisierte Daten 

## 1.3. Sanktionen

Was passiert, wenn man sich nicht an das Datenschutzrecht hält?

➤ **Derzeit**

- **DSG 2000:** Maximalstrafe EUR 25.000

➤ **Künftig**

- **DS-GVO:** Maximalstrafe **EUR 20 Mio. bzw. 4% des weltweiten Jahresumsatzes!**



## **2. Digitaler Binnenmarkt / Vertragsabschluss im Internet**



## 2.1. Status Quo des Digitalen Marktes

- **Geringes Vertrauen der Nutzer in Sicherheit ihrer Daten**
- **Vertragsrechtliche Schwierigkeiten im digitalen Markt**
- **Marktdominanz ausländischer Online-Plattformen**

## 2.2. Strategie für einen digitalen Binnenmarkt

- **16 Initiativen, darunter**
  - Angleichung der Vertragsregime
  - Vereinheitlichung des Mehrwertsteuersystems für den digitalen Handel
  - Verbot von Geoblocking
  - Transparente und erschwingliche Paketdienste
  - Einheitlicher Rechtsrahmen für Online Plattformen
  
- **bis Oktober 2019 umzusetzen**

## 2.3. Vertragliche Aspekte des Online-Warenhandels

- **Vorschlag: Richtlinie über die vertraglichen Aspekte des Online-Warenhandels und anderen Formen des Fernabsatzes**
  - Angleichung der Gewährleistungsansprüche im Binnenmarkt
  - Beweislastumkehr für Mängelfreiheit 2 Jahre (statt 6 Monate)
  - Erheblichkeitskriterium bei Rücktritt fällt
  
- **Nicht revolutionär, aber potentiell teuer für Unternehmen**

## 2.4. Bereitstellung Digitaler Inhalte

- **Richtlinie über RL-Vorschlag „vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte“**
  - **Digitale Inhalte sind Daten und Funktionalitäten, die her- oder bereitgestellt werden.**
  - **"klassischen" digitalen Medien** (z. B. Musik, Bilder, Videos, E-Books) , **Streaming-Angebote, soziale Medien** (z. B. Facebook, Twitter, Google+, XING, Blogs), **Zugang zu Webhosting-, Speicher- und Cloud-Diensten, Online-Kommunikationsdiensten** (Skype, WhatsApp), **zu Webportalen und -plattformen** (Ebay, LexisNexis) sowie sonstigen Anwendungen (Web Apps) und auch Smartphone Apps, etc..
  - **Gewährleistung für digitale Inhalte**
  - **Verbot der Benutzung personenbezogener Daten nach Beendigung des Vertrags und Recht auf Wiedererlangung bereitgestellter Daten bei Vertragsbeendigung**
  - **Bezahlung:** Geld oder eine andere Gegenleistung als Geld **in Form aktiv zur Verfügung gestellter personenbezogener oder anderer Daten**

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Ferdinand Graf, LL.M. (NYU)  
E-Mail: [graf@gpp.at](mailto:graf@gpp.at)



Mag. Stephan Schmalzl, M.B.L.-HSG  
E-Mail: [schmalzl@gpp.at](mailto:schmalzl@gpp.at)

**Graf & Pitkowitz Rechtsanwälte GmbH**  
Stadiongasse 2  
1010 Wien  
Telefon: (+43) 1 401 17-0  
Fax: (+43) 1 401 17-40